



sich einen der 30 Cocktails, die ab 21 Uhr die Getränkekarte erweitern. Schnäpse und Liköre hält die Kippe ebenso bereit, darunter auch das erklärte Lieblingsgetränk der Belegschaft: der Jägermeister. Schließlich gibt's inzwischen wieder Grund zum Anstoßen: Wo zuvor nur am Tischkicker Treffer verflucht und bejubelt wurden, darf man sich seit dem Aufstieg des KSC auf die allwöchentliche Großbildleinwand-Live-Übertragung freuen. Und noch eine Neuerung: Seit Kurzem spielt jeden Samstag eine Band bei freiem Eintritt. Um den Kultstatus zu erhalten, muss man sich schließlich immer wieder neu erfinden. -pw

*Die Kippe, 76131 Gottesauer Straße 23,
Tel. 69 78 29, www.die-kippe.de, täglich
8-1h, Fr, Sa und vor Feiertagen 8-3h*

Kein Platz ist mehr für Bilder bald im dichten Kippe-Schilderwald

Foto: Sabrina Turner

3 KNEIPEN: STÖVCHEN

Es ist bei Karlsruhes Kneipendichte kein Leichtes, sich abzuheben. Doch dem an der südlichen Waldstraße gelegenen Stövchen gelingt dies absolut – vor allem mit seinem warmen, einladenden Ambiente. Ein Kachelofen, gedimmte Beleuchtung und der Einfallsreichtum von Inhaber Udo Deris machen den Unterschied. Seine Rahmpfütze im Brotteig ist stadtweit ebenso einmalig wie die „Monster“-Drinks oder das Cocktail-Labor.

Frühstücksbrötchen aus der hauseigenen Backstube, der angeblich schönste

Latte Macchiato Karlsruhes, selbstgemachtes Popcorn, Tagesessen zu erschwinglichen fünf Euro oder der „Bastelflammkuchen“ mit errechneten 268.435.456 Belagsvarianten sind lediglich Auszüge der originellen Karte. Dazu gibt's Live-Musik bei freiem Eintritt, erlesene Whiskeys und temperierten Rotwein. Und während andere Kneipiers die Gäste frieren lassen, hat Deris „ein Herz für Raucher“: Neben dem Biergarten im Hinterhof ist eigens für sie ein beheiztes Separee eingerichtet. Schließlich lautet der Stövchen-Wahlspruch: „Besser ist das.“ *-pw*

*Stövchen, 76133 Waldstraße 54,
Tel. 2 92 41, www.stoevchen.com,
So-Do 9-1h, Fr+Sa 9-3h*

1 CLUBS: DIE STADTMITTE

Auch in ihrem dritten Jahr gehört sie zu den Top-Adressen der Karlsruher Clubs: „Die Stadtmitte“ in der Baumeisterstraße. Schon vor der Eröffnung war das neue Projekt der Betreiber des legendären „Club Carambolage“ Gesprächsthema in der Party- und Clubszene – und das Konzept hat sich gründlich durchgesetzt. Auf zwei Floors kommt bei abwechslungsreichem Programm jeder auf seine Kosten: Im „Club“ sorgen verschiedene DJs täglich für tanzbaren Sound, im etwas abgetrennten „Saal“ ist weit mehr geboten als nur Tanzmusik. Theater- oder Kabarett-Abende, Kinder-Disko und Livekonzerte von Rock bis Klassik haben inzwischen



Urige Atmosphäre, Flammkuchen, Live-Musik und viel Liebe zum Detail zeichnen das Stövchen aus *Foto: Sabrina Turner*

festen Fangemeinden in (fast) allen Altersstufen, so dass mittlerweile auch renommierte Kulturprojekte wie beispielsweise der SWR-Jugendsender „Das Ding“ ihren festen Platz im Programm haben. Sogar eine eigene Theatergruppe, die regelmäßig probt und Aufführungen einstudiert, beherbergt die Stadtmitte.

Dass der Club von Anfang an nicht nur als Diskothek, sondern als kulturelles Zentrum geplant war, ist auch bei der optischen Aufmachung zu spüren: Ein bisschen chillig, ein bisschen kultig, mit Elementen aus mehreren Pop-Epochen, ist